## Für den Riesling und das Ruwertal

Die Wein- und St. Laurentiuskirmes in Waldrach ist nach wie vor ein Publikumsmagnet. Schon am ersten Festtag tummelten sich mehrere Hundert Festgäste auf dem Gemeindeplatz und erlebten die Krönung von Bacchus Christoph I.

Waldrach. (dis) Nun ist es perfekt: Sowohl die Ruwer-Weinkönigin Sara mit ihren Prinzessinnen Jasmin und Eva als auch der neue Weingott "Bacchus", Christoph Ambré, mit seinem Mundschenk Daniel Hellbrück kommen alle aus dem größten Weinort des Ruwertals: Waldrach. Aber Neid gibt es nicht im Ruwertal, denn die Hoheiten stehen gemeinsam für den Riesling-Wein aller Orte des Tals ein.

22 Uhr auf dem Gemeindeplatz in Waldrach: Die Besucher warten auf den Höhepunkt am Samstag. Der vor wenigen Monaten gegründete Förderverein (Vorsitzender: Sebastian Schmitz) des ausrichtenden Karnevalsvereins Waldrach (Chef: Frank Hau) hat den Namen des neuen Bacchus bis zu diesem Zeitpunkt streng geheim gehalten. Nur wenige Mitglieder wissen, wer denn nun ein Jahr lang die Aufgaben von Bacchus und Mundschenk übernehmen darf.

Die vielen Menschen sind gespannt. Moderator Peter Peters kündigt mit Weinkönigin Sarah die Ankunft des neuen Weinrepräsentanten an. Im römischen Streitwagen, gezogen von Mitgliedern des offenen Jugendtreffs, rollen Bacchus und Mundschenk unter dem Jubel der vielen Gäste auf den Platz. "Salve", grüßt Bacchus Christoph I. nach seiner Krönung durch Sarah I. die Menge. Er verspricht, sich für den Wein und das Ruwertal einzusetzen. Gleichzeitig ruft er auf, den Weinbau an der Ruwer zu unterstützen.



Ruwer-Weinkönigin Sarah krönt Bacchus Christoph I. bei der Waldracher Weinund St. Laurentiuskirmes. Mit im Bild sind: Daniel Hellbrück als Mundschenk, der Waldracher Ortsbürgermeister Heinfried Carduck (von links) und Beigeordnete Verbandsgemeinde Ruwer Karl-Heinrich Ewald (Hintergrund). TV-Foto: Dietmar Scherf

Ortsbürgermeister Heinfried Carduck hatte zuvor die Kirmes eröffnet. Zur Unterhaltung spielten zunächst die Gruppe "VielHarmonie" und die Big-Band "Frame in Green" auf. Carduck sagt im Hinblick auf den Festsonntag: "In diesem Jahr begrüßen wir zur Kirmes ganz besonders herzlich unseren Diözesanbischof Stephan Ackermann." Er zelebrierte das vom Kirchenchor (Leitung: Dekanatskantor Laurentius Lauterbach) mitgestaltete Pontifikalamt. Am Nachmittag trafen sich der neue Weingott Bacchus Christoph I. mit Mundschenk sowie Weinkönigin Sara I. mit ihren Prinzessinen zum "königlichen Festumzug" durch die Straßen des Ortes. Reichlichen Beifall ernteten dabei auch die Prinzenpaare des Ausrichters, die Winzertanzgruppen, die Fanfarenzüge und die Musikvereine. Gegen Abend konzertierte das Jugendorchester der Winzerkapelle Waldrach. Das Fest klingt am heutigen Montag mit dem Handwerkeressen (12 Uhr), einer Modenschau bei Kaffee und Kuchen (15 Uhr), dem Konzert der Winzerkapelle Waldrach (19.30 Uhr) und dem kölschen Rockabend mit der Gruppe "De Pänz" aus. Sebastian Schmitz: "Der Erlös aus der Kirmes ist für uns ein Grundstock zur Anschaffung von neuen Uniformen für die Garden."